

Pressemitteilung

des Thüringer Museums für Elektrotechnik e. V.
Hohe Str. 24
99094 Erfurt

Kultur der Energie

Unter diesem Thema soll im Dachgeschoss der alten Defensionskaserne künftig das Thüringer Museum für Elektrotechnik mit neuen Dauerausstellungen etabliert werden. Neun große Themenkomplexe (Energie-, Licht-, Nachrichten- und Kommunikationstechnik, Büro- und Rechentechnik, Hochvakuumelektronik, Speichertechnologien, Audioteknik, Elektromaschinen und Hausgerätetechnik) sollen für die Besucher nicht nur Technikgeschichte erlebbar machen, sondern es sollen auch Brücken zu Kunst und Kreativwirtschaft, sowie zu neuen Technologien geschlagen werden. Temporäre Ausstellungen zu besonderen Anlässen oder speziellen Themen sollen das museale Angebot ergänzen. Auch das Freigelände vor der Defensionskaserne soll für Großexponate aus der Energie- und Funktechnik, bzw. für künstlerische Objekte genutzt werden. In das Elektromuseum integriert werden, ein Schülerlabor für Physik und Elektronik, ein OpenLab (Offenes Labor), das Archiv, ein Museumsladen und eine Gastronomie. Das Elektromuseum rechnet mit mehr als 30.000 Besuchern im Jahr.

Mit dem Thüringer Museum für Elektrotechnik, dem Leitmuseum für die Geschichte der Elektrotechnik in Thüringen, kann auf dem Petersberg ein bedeutender Beitrag zur Erweiterung der kulturellen Vielfalt in Erfurt, sowie zur Darstellung eines wesentlichen Teils von Technikkultur und der Industriegeschichte Thüringens, geleistet werden. Zugleich wird ein neuer kulturell-musealer und touristischer Höhepunkt in der Thüringer Landeshauptstadt geschaffen. Durch die enge Nachbarschaft zur Kulturszene, zur Kreativ- und Medienwirtschaft, können zudem Synergien genutzt und neue spannende Begegnungen zwischen junger Kunst und historischer Technik erwartet werden.

Der Clou ist das Openlab, welches über eine Mechanik- und Elektronikwerkstatt verfügt und nicht nur Elektronik-Freaks oder Computer-Hackern, sondern auch bildenden Künstlern oder Medien- und Kreativwirtschaftlern zur Verfügung stehen soll. Das OpenLab soll ein kreativer Ort soziokultureller Bildung, sowie des wissenschaftlichen, künstlerischen und technischen Gedankenaustauschs werden.

Nun sind jedoch die Erfurter Stadträte aufgefordert sich mit diesem Thema zu beschäftigen, denn in den bislang vorliegenden Nutzungskonzepten soll das Dachgeschoss, entgegen der Forderung des Landeskonservators dieses zu erhalten, abgerissen werden. Der Abriss von mehr als 2.500 m² völlig intakter hochwertiger Nutzfläche muss unbedingt verhindert werden. Der Förderverein hat nun den Fraktionen des Erfurter Stadtrates und dem Oberbürgermeister das inhaltliche Nutzungskonzept für das Elektromuseum auf dem Petersberg vorgelegt und erwartet, dass dies bei der Entscheidung um die Zukunft der Defensionkaserne mit berücksichtigt wird.

Unser eindringlicher Appell an die Politik:

Uneingeschränkter Denkmalschutz für die Defensionskaserne und Stärkung von Kultur, Kreativwirtschaft und Tourismus auf dem Petersberg!

Erfurt, den 17. Februar 2014

Für Rückfragen:
Stephan Hloucal
0176 44445822